

[555.] Oster- u. Festgeschenke.

Bei herannahender Osterzeit erlaube ich mir nachstehende Werke meines Verlags Ihrer gütigen Aufmerksamkeit zu empfehlen und Sie um die geneigte erfolgreiche Verwendung dafür in Ihren Wirkungskreisen zu ersuchen. Mit Vergnügen steht Ihnen davon à C. zu Befehl.

Glag, J. Andachtsbuch f. d. Jugend beiderlei Geschlechts. Mit Kupfern. 4. Aufl. geb. à 5/8 fl.

— Rosaliens Vermächtniß an ihre Tochter Amanda. I. Mit Kupf. 4. Aufl. brosch. à 1 1/2 fl.

— Dasselbe. II. „Erinnerungen aus ihrem Leben“ enthaltend. Mit Kupf. 2. Aufl. brosch. 1 1/2 fl.

— Heilige Morgenweihe der Lindenheim'schen Familie. brosch. à 2/3 fl = 1/6 fl no.

Kreuzler, M. H. G. Morgen- u. Abendopfer. Mit 1 Kupf. geb. 2/3 fl = 1/6 fl no.

Dpferflamme. Andachtsb. f. gebildete Christen ohne Unterschied des Glaubensbekenntnisses. Mit 1 Kupf. brosch. à 2 fl = 1 fl no.

Würkert, L. Volksbuch d. Deutschen für Geist u. Herz. brosch. à 2 fl = 1 fl no.

Deutona. Eine geordnete Auswahl vorzüglicher Gedanken aus den besten deutschen Originalschriften. Mit Kupf. 3. Aufl. 4 Bde. brosch. 2 fl.

Leipzig, Jan. 1845.

F. A. Leo.

[556.] Als Fortsetzung und Schluß der in Rechnung 1844 à Cond. versandten 1. u. 2. Lieferung der Fischer'schen Predigt-Entwürfe erschien im Novbr. v. J. die 3. und 4. Frgg., welche Ihnen bis Ende März c. in feste und alte Rechnung zum Subscriptionspreis noch zu Diensten steht, obgleich derselbe für das Publikum bereits mit Ausgang Decbr. v. J. erloschen ist.

Leipzig, 24. Januar 1844.

Ad. Wienbrack.

[557.] Preisermäßigung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt ab die bei mir erschienenen

Latz, methodisch geordnete Schulvorschriften. Heft 1 bis 6. Preis 2 fl

gegen baar mit 33 1/3 %, in laufender Rechnung jedoch nach wie vor mit 25 % expedire. Um zugleich vielfachen Nachfragen zu begegnen, bemerke, daß binnen Kurzem das 7. Heft obiger Vorschriften erscheinen wird.

Stettin, im Januar 1845.

F. Frieße Nachfolger
C. Bulang.

[558.] Bei uns erschien so eben:

Grundzüge zur Constituirung einer rein (catholisch) christlichen Kirche. Von einem Geistlichen in Sachsen. 2. Ausgabe. 4 Ngr mit 25 % Rabatt.

Unverlangt wird Nichts versandt.

Arnoldische Buchhdlg.

[559.] So eben ist erschienen und durch Fr. Whistling in Leipzig oder durch die Schleifersche Buch- u. Musikhandlung in Berlin zu beziehen:

Jesuitenlied, Muckerlied von Truh nach Beranger für eine Singst. Op. 76 à 7 1/2 Sgr.

[560.] An alle Buchhandlungen wurde versandt:

Allgemeine Preßzeitung.

Herausgegeben von Dr. Alb. Berger.

Jahrgang 1845. Nr. 1—8.

4. Preis des Jahrgangs von 106 Rrn. 5 fl 10 Ngr.

Nr. 1—8 habe ich an alle Buchhandlungen ohne Berechnung expedirt; ich bitte daher um baldmöglichste Angabe des festen Bedarfs, den ich mit Nr. 9 in Rechnung stellen werde.

Wenn es bei der Uebernahme des Verlags der Allgemeinen Preßzeitung nicht in meiner Absicht liegen konnte, mit diesem Blatte ein buchhändlerisch lohnendes Geschäft zu machen — denn die von der frühern thätigen Verlagshandlung gebrachten Opfer kannte ich sehr gut —, so geschah dieselbe doch in dem Vertrauen: der deutsche Buchhandel werde einem der Preßfreiheit und der Ausbildung des literarischen Rechts gewidmeten Organe so viel Theilnahme schenken, daß der Verlagshandlung die fernere Herausgabe desselben ohne zu große Verluste möglich sein werde.

In diesem Vertrauen habe ich mich aber getäuscht, und wollte ich lediglich mein eigenes Interesse berücksichtigen, so müßte die Allgemeine Preßzeitung mit dem Jahre 1844 zu erscheinen aufhören.

Sie werden bei Durchsicht der Ihnen zugehenden Nummern finden, daß die Interessen, welche die Allgemeine Preßzeitung in ihrer jetzigen Gestalt vertritt, für die Literatur wie für den Buchhandel von der höchsten Bedeutung sind. Gewinnen meine Herren Collegen aber selbst diese Ueberzeugung, so darf ich wohl hoffen, daß manche Buchhandlung ein solches Journal für sich halten werde, sowie daß thätige Sortimentshandlungen sich bemühen werden, dasselbe in Journalcircel einzuführen und dadurch mit seinem Inhalte fortwährend sich und Andere bekannt zu machen.

Ich meinerseits werde auch in Zukunft gern auf jeden Gewinn verzichten und selbst einen Verlust nicht scheuen; sehe ich aber aus dem Resultate des Abfages im Jahre 1845, daß der deutsche Buchhandel einem seinen wichtigsten Interessen gewidmeten Organe keine Theilnahme schenken mag, so bleibt mir dann allerdings nichts übrig, als das Unternehmen ganz fallen zu lassen.

Leipzig, 24. Jan. 1845.

F. A. Brockhaus.

[561.] Das für den dießjährigen hiesigen Carneval gewählte Preisstück:

Liebe, Kunst und Brod

oder der Bäcker und sein Kind.

Mainzer Lokal-Posse in 3 Akten.

ist durch unterzeichnete Buchhandlung auf festes Verlangen zu beziehen.

Preis 8 gr oder 36 fr. mit 1/4.

Mainz, 15/1. 45.

Joh. Wirth.

[562.] Herrmann Hendrichs

Kgl. Pr. Hofchauspielers

Portrait,

gemalt von C. l'Allemand, lith. v. Ad. Arnold auf chin. Papier 1 1/2 fl mit 25% auf feste Rechnung

zu beziehen durch

die Gropius'sche Buch- u. Kunsth. in Berlin.

[563.] Bei mir ist erschienen und auf feste Rechnung zu beziehen:

De la contrefaçon et de son influence pernicieuse sur la littérature, la librairie et les branches d'industrie qui s'y rattachent, suivi d'un projet de convention entre la Belgique et la France pour l'abolition de la contrefaçon. Mémoire adressé à la chambre des Représentants belges. Brochure, très gr. in 8. 12 gr mit 25 %.

Der dieser Brochure zugefügte Anhang enthält:

1) *Quelques considérations* sur le tarif de douane pour les livres en général.

2) *La littérature nationale* après l'abolition de la contrefaçon.

3) *Les écrivains français* et la librairie belge. *Mystères de la librairie et de la littérature.*

4) *La loi saxonne* et la librairie belge.

Ich veranstalte davon auch eine deutsche Ausgabe, welche in circa 14 Tagen auf feste Rechnung versandt wird. Preis 8 bis 10 gr ordin. Brüssel, Januar 1845.

C. Muquardt.

[564.] Von der hier erschienenen unterhaltenden und das Gemeinwohl befördernden Monatschrift: „Vorwärts“ sind sowohl noch einzelne Hefte wie auch der vollständige Jahrgang 1844 zu haben und sind im Stande solche auf feste Rechnung zum halben Preise, nämlich einzelne Hefte à 3 Ngr und den compl. Jahrgang von 12 Heften à 1 fl netto abzulassen.

Potsdam, im Januar 1845.

Stuhr'sche Buchhandlung.
(Gottschick.)

[565.] Das bei uns erschienene französisch-deutsche u. deutsch-französische

Wörterbuch

von den DD. H. Leng und O. L. B. Wolff, 2 Bände in 200 Bogen, od. 3180 Seiten, gr. Lex.-Oct.,

debitiren wir jetzt

zum Preise von 3 fl ordinair,

und bitten Sie, dieses, sich durch die „Ableitung, Aussprache, Kunstwörter, grammatikalischen Tabellen und durch deutlichen Druck“ auszeichnende Buch überall zu empfehlen, wo kleinere Wörterbücher nicht ausreichen und grössere zu kostspielig sind.

Bei Bestellungen auf feste Rechnung erhalten Sie 7/6, 15/12, 32/24, 70/50, 150/100 Exemplare u. bei Baarzahlung 50% Rabatt. Der Vortheil der Frei-Exemplare findet auch bei den nach und nach abgesetzten Exemplaren statt.

Weimar im Januar 1845.

Das Landes-Industrie-Comptoir.

[566.] Neuigkeit

der Arnoldischen Buchhandlung in Leipzig.

J. Charles, die Seherin v. Venedig. 3 Thle. 8. broch. à 3 fl, netto 2 fl.

Gegen baar mit 50 %.

Ida Kohl und J. G. Kohl, englische Skizzen. 3 Thle. 8. broch. à 4 fl 20 Ngr, netto 3 fl 15 Ngr.

Wir bitten um besondere gefällige Verwendung für obige Werke, die wir in unserem Sortimentsgeschäfte zu erwiedern uns bemühen werden.